

Inhalt

Vorwort 9

Geteilte Vergangenheiten

Rolf-Peter Janz

Reinhard Jirgl: *Abschied von den Feinden* –
ein avantgardistischer Roman der Wende 17

Alessandra Goggio

Eine Überwindung der Postmoderne?
Neue Tendenzen der österreichischen Literatur am Beispiel von
Clemens J. Setz und Wolf Haas 29

Manfred Weinberg

Die Vertreibung der Sudetendeutschen in der deutschen und
tschechischen Gegenwartsliteratur 47

Kathrin Holzapfel

Zwischen Einheit und Landlosigkeit.
Zu Christa Wolfs Nachwenderoman *Stadt der Engel oder
The Overcoat of Dr. Freud* 65

Ute Hermanns

Interpretationen von Grenzgängen:
Die Filme von Fatih Akin und Yasemin Şamdereli..... 79

Claudia Dornbusch

O SOM AO REDOR: Ein Vergleich mit der Berliner Schule..... 93

Guillaume Robin

Wo ist das Zuhause? Heimat, Transkulturalität und
wandernde Identität im Licht der Filme: AUF DER ANDEREN SEITE,
DIE FREMDE, AM ENDE KOMMEN TOURISTEN..... 109

Kulturdifferente Erfahrungswelten

Swen Schulte Eickholt

- Grenzgänger. Über das Verhältnis von Fremde und Heimat in
Feridun Zaimoğlu's Roman *Liebesmale, scharlachrot* und
Yasemin Şamderelis Film ALMANYA. WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND 129

Brigitte E. Jirku

- Postkoloniale Räume in Theater texts der Gegenwart.
Peter Turrini: *Ich liebe dieses Land* und Dea Loher: *Unschuld* 143

Manuel Maldonado-Alemán

- Semantisierte Raumkonstellationen.
Zur Sedimentierung der Geschichte bei Christoph Ransmayr
und Erich Loest 161

Isabel Hernández

- Versuch einer Topographie: Schauplätze im neuen Schweizer Roman 179

Ana Nenadovic

- Die slawische Frau vom Sozialismus zur Migration:
Heldin oder Opfer? 193

Izabela Drozdowska-Broering

- Ostwärts. Jüngere deutsche Prosa nach 1989 und
die deutsch-polnischen Grenzüräume 203

Erzählte Gegenwart

Rolf G. Renner

- Katastrophen erzählen 217

Inge Stephan

- Im Zeichen ‚universaler Kälte‘. Kältemetaphern in Falk Richters
Theaterstück *Unter Eis* und Robert Schindels Roman *Der Kalte* 229

Marisa Siguan

- Herta Müller: Autofiktion, Bildlichkeit und Erinnerung 241

Dennis Bock

Leseerwartungen und literarische Störungen in der Holocaust-Literatur.
 Ein Blick auf die Entwicklung einer Textart und ihre Tendenzen seit 1989.... 259

Christiane Weller

Vom Erinnern und Vergessen alter Väter – ödipale Vatergespräche bei
 Thomas Harlan, Tilman Jens und Arno Geiger 277

Alison Lewis

Der Ehe- und Liebesroman 25 Jahre nach der Wiedervereinigung:
 Paar- und Geschlechtermetaphorik in der deutschen Literatur seit 1989 289

Olivia C. Díaz Pérez

Autobiographische Konstruktion von Identität: Eugen Ruges
In Zeiten des abnehmenden Lichts 307

Ortrud Gutjahr

Adressiertes Erzählen. Karen Köhlers Prosa-Debüt
Wir haben Raketen geangelt 317